

61. Kolloquium der Südwestdeutschen und Schweizerischen Kriminologischen Lehrstühle und Institute



25. – 27. Juni 2026

Staufen im Breisgau

Institut für Kriminologie und Wirtschaftsstrafrecht
der Universität Freiburg

Programm

Donnerstag, 25. Juni 2026

<i>ab 15:00 Uhr</i>	<i>Anreise der Teilnehmenden</i>
<i>ab 19:00 Uhr</i>	<i>Begrüßung und Abendessen (Grillbüfett)</i>
<i>im Anschluss</i>	<i>Gespräche bei Getränken, Spiele, Public Viewing (WM)</i>

Freitag, 26. Juni 2026

- 08:45 Uhr Einführung in das Kolloquium
Roland Hefendehl, Universität Freiburg
- Themenblock 1
Moderation: Ein Blick auf die Polizei
Roland Hefendehl, Universität Freiburg
- 09:00 – 09:40 Uhr Eine fanbezogene Perspektive auf die Polizeiarbeit bei Fußballspielen in der Schweiz – eine Frage der Identität und Legitimität
Gian-Reto Pfister, Universität Bern
- 09:40 – 10:20 Uhr Dimensionen polizeilicher Eigensicherung
Tabea Fleps, Hochschule für Polizei Baden-Württemberg
- 10:20 – 10:40 Uhr Kaffeepause*
- Themenblock 2
Moderation: Kriminologische und kriminalpolitische Beobachtungen
Louise Kunovic, Universität Freiburg
- 10:40 – 11:20 Uhr Messergewalt in der Stadt Stuttgart – Entwicklungen im polizeilichen Hellfeld
Dominik Gerstner, Hochschule für Polizei Baden-Württemberg
Barbara Horten Schindler, Universität Mainz
- 11:20 – 12:00 Uhr EKOCAN: Erste Erkenntnisse zur Entwicklung – und Verdrängung? – des Cannabisschwarzmarkts in Deutschland
Florian Rebmann, Universität Tübingen
Benedikt Iberl, Universität Tübingen
- 12:15 – 13:30 Uhr Mittagessen*
- Themenblock 3
Moderation: Rechtsprechung und Dogmatik
Jennifer Grafe, Universität Tübingen
- 13:30 – 14:10 Uhr Sog. Verkündungsversehen auf Ebene des Bundesgerichtshofs
Nikolaus Tzingos, Universität Freiburg
- 14:10 – 14:50 Uhr Primäre Selektivität durch die Vorsatzkonzeption des Bundesgerichts und der strafrechtlichen Literatur in der Schweiz bei Delikten gegen Leib und Leben
Benjamin Stückelberger, Universität Bern
- 14:50 – 15:00 Uhr Kurze Pause*
- 15:00 – 15:40 Uhr Der vorzeitige Strafvollzug in der Schweiz – Widerspruch in sich oder pragmatisches Prozessrechtsverständnis mit Vorbildcharakter?
Fabian Brand, Universität Luzern
- ab 16:00 Uhr Stadtführung (ca. 1 h) oder Wanderung zur Burg (ca. 1:30 h)*
Alternativen: Pause, Eis essen, Kloster St. Trudpert ...
- ab 17:44 Uhr S-Bahn + Spaziergang von Etzenbach nach Münstertal (45 min.)*
- oder ab 18:16 Uhr S-Bahn direkt nach Münstertal (Möglichkeit zu einem kleinen Spaziergang)*
- 19:00 Uhr Abendessen im Restaurant Bahnhof Münstertal*
- ab 21:31 Uhr S-Bahn zurück nach Staufen (alternativ: 22:31 Uhr oder 23:31 Uhr)*

Samstag, 27. Juni 2026

<u>Themenblock 4</u>	Geschlecht und Gewalt
<i>Moderation:</i>	<i>Josefine Wache, Universität Freiburg</i>
08:45 – 09:25 Uhr	„Anderssein“ als Risiko? Übergriffe zulasten von trans* Personen <i>Frederik Schäfer, Universität Freiburg</i>
09:25 – 10:05 Uhr	Geschlechtsspezifische Unterschiede bei Tötungsdelikten <i>Johanna Schläger, Universität Mainz</i>
<i>10:05 – 10:20 Uhr</i>	<i>Kaffeepause</i>
<u>Themenblock 5</u>	Digitalisierung
<i>Moderation:</i>	<i>Jonas Weber, Universität Bern</i>
10:20 – 11:00 Uhr	Die Darstellung und Konstruktion von Kriminalität in True-Crime-Podcasts <i>Justine Becker, Universität Marburg</i>
11:00 – 11:40 Uhr	Verstärkung, Verschiebung, Verschleierung – Zu den Auswirkungen von künstlicher Intelligenz auf die Selektivität strafrechtlicher Sozialkontrolle <i>Johanna Hahn, Universität Erlangen-Nürnberg</i>
<i>11:40 – 11:50 Uhr</i>	<i>Kurze Pause</i>
11:50 – 12:30 Uhr	EncroChat: Strafverfolgung ohne Grenzen? <i>Juliane Rabausch, Universität Heidelberg</i>
12:30 Uhr	Schlusswort und Verabschiedung <i>Roland Hefendehl, Universität Freiburg</i>
<i>12:45 Uhr</i>	<i>Mittagessen und Abreise</i>

Roland Hefendehl

E-Mail: kriminologie-kolloquium@jura.uni-freiburg.de

Telefon: +49 (0)761 / 203-2214

[Website Kolloquium](#)

[Website strafrecht-online.org](http://www.strafrecht-online.org)